

« zurück blättern vor »

BŁAWY adj., ab 1437; ‘hellblau, blau, himmelblau, stahlblau’ – ‘jasnoblękitny, błękitny, jasnoniebieski, stalowy’: 1564 *Mącz* 30c, SPXVI *Caesius color. Bława albo obtoczna masć Błękitna fárba.* o 1776 Dudz 34, MAY *blawy. Modrzewy.* o (1908) 1949 *Żer.* Dzieje II 219, DOR *Płowe włosy Marty załśniły w słońcu, jej bławe oczy i rozchylone usta stały się dziecięce, naiwne.* – SPXVI, MA CZ, CN, TR, L, SWIL, SW (stp.), DOR. ◇ **Etym:** mhd. *blâvar* adj., ‘blaufarbig’, LEX. ◇ **Der:** *blawat* subst. m., ‘Kornblume; kostbares (blaues) Seidengewebe’, 1437 Rost nr 1122, STP *Blawath sponsa solis.* Zuerst geb. CN; *blawatny* adj., ca. 1455 JA XIV 490, STP *Blawathny blaeus.* Zuerst geb. CN; *blawacz* subst. m., ‘Kornblume’, [hapax] ca. 1465 Rost nr 4222, STP; *blawotny* adj., 1588 Calep 87a, SPXVI, zuerst geb. CN. ❖ BRÜCKNER SE s. v. *blawatek* und BERNEKER EW leiten *blawy* vom deutschen Adjektiv *blao* (ahd.) bzw. *blaw-* (mhd.) ab (ebenso VASMER EW s. v. *blawatka*: “Bildung wie poln. *brunaty, brunatny* ‘braun’; **brunaty* ist allerdings in keiner Quelle zu finden”). Diese Etymologie ist deshalb unwahrscheinlich, weil es sonst keine *direkten* Entlehnungen von Farbbezeichnungen im Altpolnischen gibt. Das Muster ist immer folgendes: zunächst besteht ein Ausdruck als Bezeichnung für einen spezifischen Stoff oder Gegenstand, der sich durch eine “neue Farbe” abgrenzt, und erst später wird dieses Wort oder eine adjektivische Ableitung davon zur Farbenbezeichnung (vgl. *brunat, -ny, błękit, -ny, szarlat, -ny, szafran, -ny* usw.; alle acht übrigens aus dem Altschechischen). Da die Übereinstimmung zwischen apoln. *blawat* und atsch. *blawat* (‘eine Pflanze’ ca. 1425 MamA. 37, GEBAUER) kein Zufall sein kann und die Entlehnungsrichtung im 14.–15. Jh. eindeutig Tschechisch → Polnisch ist, ist *blawat* ein tschechisches Lehnwort und atsch. *plawatnyj* (‘helle Farbe’ 1417 BiblOI Est 8, 15, GEBAUER) wohl ein Vorbild für *blawatny* (gegen BASAJ und SIATKOWSKI 1, 68 mit Literatur). Die Form *blawy*, 127 Jahre nach *blawat* gebucht, bis 1908 (DOROSZEWSKI) nur aus Wörterbüchern bekannt, kann nur eine Rückbildung sein. Ein Vorbild dafür könnte das Paar *białacz* ‘Blumenname’ 1472 (STP) zu *biały* ‘weiß’ sein, wonach zu *blawacz* (s. o.) ein Adjektiv *blawy* das Vorbild sein könnte. Die Sache ist unklar und müßte durch eine eingehende Untersuchung der drei zusammenhängenden polnischen und tschechischen Farben-, Blumen- und Stoffbezeichnungen geklärt werden.

« zurück blättern vor »